



CHRISTEN AKTIV
IN KIRCHE UND WELT


BISTUM
TRIER
Katholikenrat


KATHOLIKENRAT
IM BISTUM SPEYER


DGB


alt
arm
allein
www.alt-arm-allein.de

 Kolping


KIB


Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft


Katholische Betriebssekretariate


BDKJ
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Speyer

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS


kfd


KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

Informationen: Katholikenrat im Bistum Speyer
Allianz gegen Altersarmut
Hans Mathieu, Tel.: 06841/71994
E-Mail: Hansmathieu@t-online.de

Allianz gegen Altersarmut

Einladung
zu Vortrag und Diskussion

Alterssicherung unter
Druck:

Reformdebatten und
–perspektiven vor dem
Hintergrund zunehmender
Altersarmut

Referentin:

Jutta Schmitz, M.A.
Sozialpolitik,
Rentenexpertin



Universität
Duisburg-Essen

Donnerstag, 24. Okt. 2019,
18 Uhr

Edith-Stein-Haus, Engelsgasse 1
Kaiserslautern
-Eintritt frei-

„Rente rauf“ ist keine Utopie

Die Politik hat die Rente an die Wand gefahren. Die deutschen Renten sind im internationalen Vergleich ganz unten angesiedelt.

Forderung: Wir brauchen einen Kurswechsel in der Rentenpolitik!

Die Referentin der diesjährigen Herbstveranstaltung der Allianz ist Frau Jutta Schmitz, Sozialwissenschaftlerin und Rentenexpertin. Sie wird uns die komplexen Grundlagen der Alterssicherung darlegen und uns sagen, wie die Rente ruiniert wurde und wie sie wieder sicher wird.

Deshalb sind wir an ihren Ausführungen sehr interessiert!

Ende der Veranstaltung
20.⁰⁰ Uhr

Im Foyer präsentieren die Verbände ihre Arbeit

Geplanter Ablauf

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüßung
und Vorstellung der
Referentin,
● Einführung in das
Thema | Hans Mathieu
Sprcher der Allianz |
| 2. Grußwort | Gerd Kiefer,
Pfr. der Ev. Kirche |
| 3. Referat:
„Lebensstandard
statt Altersarmut“ | Referentin:
Sozialwissenschaftle-
rin Frau
Jutta Schmitz, M.A. |
| 4. Diskussion
Fragen an die Re-
ferentin | Leitung:
Gabriele Heinz
Thomas Eschbach |

Die „*Allianz gegen Altersarmut*“ ist eine Initiative von christlichen Verbänden beider Konfessionen und der Gewerkschaften. Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung zeigen Sie auch, dass Sie sich hinter die Initiative stellen.

Bringen Sie bitte Mitstreiter mit !